

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 11 (1893)
Heft: 193

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konkursamt Seftigen, in Belp. (Sch. 1413)

Gemeinschuldnerin: Die Spar- und Leihkasse des Amtes Seftigen, mit Sitz in Belp, Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1893, pag. 209; und Nr. 128 vom 31. Mai 1893, pag. 515).
Datum des Schlusses: 30. August 1893.

Kanton Freiburg. (Sch. 1414)

Konkursamt des Seebzirks in Murten.

Gemeinschuldner: Michel, Joseph, Wirt, in Kordast (S. H. A. B. Nr. 79 vom 29. März 1893, pag. 317; und Nr. 120 vom 20. Mai 1893, pag. 483).
Datum des Schlusses: 26. August 1893.

Canton de Neuchâtel. (Sch. 1415)

Office des faillites de La Chaux-de-Fonds.

Succession répudiée de Hägler, Frédéric-Auguste, quand vivait représentant de commerce à la Chaux-de-Fonds, n° 1, Rue de l'Industrie (F. o. s. du c. du 24 mai 1893, n° 123, page 495).
Date de la clôture: 28 août 1893.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
 (B.-G. 257.) (L. P. art. 257.)

Canton de Berne. (St. 1416)

Office des faillites de Courtelary.

Failli: Juillerat, Georges-Louis, ci-devant boulanger à St-Imier (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1893, n° 82, page 329; du 14 juin 1893, n° 139, page 561; du 17 juin 1893, n° 142, page 575; et du 22 juillet 1893, n° 170, page 692).
Date du dépôt des conditions de la vente: 24 septembre 1893.
Lieu, jour et heure des 11 enchères: Mercredi, 4 octobre 1893, dès 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel des XIII Cantons, à St-Imier.
Designation des immeubles mis en vente:
 Réage de la commune de St-Imier.
 1^{er} lot. Section A, nos 1416, 1417^a, 1417^b, 1407^a. « Quartier de l'hôpital », habitation, assise, aisances et dépendances, d'une contenance de 4 ares 21 centiares. Estimation ensuite d'expertise, fr. 35,000.—
 2^e lot. Section A, p. n° 1407^a, p. 1407^b, p. 1407^c, 1407^d. Un bâtiment situé au même lieu, renfermant grange, écurie et remise, avec son assise, d'une contenance de 98 centiares. Estimation ensuite d'expertise, fr. 11,000.—
 L'estimation cadastrale totale est de fr. 46,163.—

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. Art. 808.) (L. P. art. 808.)

Canton de Vaud. (N. B. 1417)

Office des faillites de Lausanne.

Débiteurs: Les hoirs Marie Gamon-Vial, fabricants de socques et chausures, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 juin 1893, n° 142, page 576; et du 9 août 1893, n° 180, page 733).
Date de l'homologation: 14 août 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Gestützt auf die Publikationen im Schweiz. Handelsamtsblatt, Jahrgang VIII, Nrn. 119, 120 und 121 vom 14., 16. und 19. August 1890, und die Thatsache, dass der zu der Aktie Nr. 30,234 der bernischen Jurabahnsgesellschaft gehörige Couponsbogen samt Talon, bezw. die Coupons Nr. 13 u. ff. der genannten Aktie binnen der Frist von drei Jahren der unterzeichneten Amtsstelle nicht vorgelegt worden sind, wird diese Urkunde hiemit als kraftlos erklärt.
 Anthaus Bern, den 29. August 1893.

Der Gerichtspräsident:
Balsiger.

(W. 87)

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der unbekante Inhaber der Obligation der Zürcher Kantonalbank Nr. 154,177, im Betrage von 500 Fr., auf den Inhaber lautend, d. n. 13. Dezember 1886, mit halbjährlichen, 3% oigen Zinscoupons pro 31. Juli 1891 bis 31. Januar 1897, aufgefördert, dieselbe binnen drei Jahren von heute an in der Bezirksgerichtskanzlei Zürich vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde.
 Zürich, den 16. September 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt.
 Der Gerichtsschreiber:

(W. 88) **H. Schurter.**

Troisième publication.

Par requête en date du 19 avril 1893, Monsieur Auguste Waldvogel, restaurateur, domicilié à Genève, a demandé au tribunal de première instance de Genève, l'annulation de la police d'assurance-vie n° 7057, contractée entre la compagnie « La Genevoise » établie à Genève, et Dame Margaritha Schönholzer, née Huber, née à Ramsen le 24 mai 1822, et domiciliée à Diessenhofen, au montant de dix mille francs, dont il est cessionnaire en toute propriété et dont le titre est actuellement perdu.

Par ordonnance du 24 avril 1893, le tribunal a ordonné au détenteur inconnu de ce titre de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, sis au palais de justice, Place du Bourg-de-Four, dans le délai d'un an à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation dudit titre sera ordonnée.

Genève, le 28 avril 1893.

Le commis-greffier du tribunal:
H. Girardet.

(W. 46¹)

Handelsregister. — Registro du commerca. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1893. 28. August. **Photochrom Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 25. Juni 1889, pag. 559). In ihrer Generalversammlung vom 10. September 1892 hat diese Aktiengesellschaft eine Statutenrevision vorgenommen, nach welcher zu konstatieren ist, dass das Aktienkapital um 475,000 Fr. und

damit auf eine Million Franken (1,000,000 Fr.) erhöht worden ist, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien à 500 Fr., welche, einem Generalversammlungsbeschluss vom 16. Juni 1893 gemäss, vollbezahlt sind. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus sieben Mitgliedern und wählt aus seiner Mitte einen Delegierten, welcher, wie der Präsident Heinrich Wild-Wirth, ebenfalls die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Er hat am 9. November 1892 als Delegierten Christian Wild-Clutz von Zürich, in Zürich V gewählt.

28. August. Die Firma **Otto Knecht & Co** in Riesbach (S. H. A. B. vom 20. Dezember 1892, pag. 1079) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Dübendorf verlegt. Der Wohnort der Gesellschafter und des Prokuristen bleibt unverändert.

28. August. Die Verwaltungskommission der **Leihkasse für den Wahlkreis Stäfa** in Stäfa (Aktiengesellschaft) (S. H. A. B. vom 4. Januar 1890, pag. 5) hat am 31. Juli 1893 an Stelle des verstorbenen Heinrich Widmer als Verwalter gewählt Hans Sulzer von Winterthur, in Stäfa.

29. August. Inhaberin der Firma **M. Hänggi-Gmür** in Zürich IV ist Frau Maria Amalia Hänggi geb. Gmür von Soothurn, in Zürich IV. Pension. Haldenbachstrasse 6, z. Rosenberg.

29. August. Die Firma **M. Jaeggli-Berehtold** in Riesbach (S. H. A. B. vom 28. Dezember 1891, pag. 991) wird hiemit infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1893. 29. August. Unter der Firma **Käseereigenossenschaft Rapperswyl**, mit Sitz in Rapperswyl, hat sich auf Grund der Statuten vom 4. Februar 1893 eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb der Käseerei oder durch den Verkauf der Milch an einen Dritten, bezweckt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Hauptversammlung aufgenommen wird und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens sechs Monate vorher schriftlich dem Präsidenten angekündigt werden. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätem Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Beiträge der Mitglieder; b. wenn und soweit notwendig durch Darlehn. Die von den Mitgliedern einzubehaltende Summe wird in Stammanteile von Fr. 50 zerlegt und für den Beginn des Geschäftsbetriebes (1. Mai 1893) festgesetzt auf Fr. 5450, eingeteilt in 109 Stammanteile. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Stammanteil zu übernehmen; im übrigen richtet sich die Zahl der zu übernehmenden Anteile nach dem Quantum der von jedem einzelnen Mitgliede gelieferten Milch. Für jeden Stammanteil wird ein Anteilschein ausgestellt, welcher den Namen des betreffenden Mitgliedes, den einbezahlten Betrag, sowie eine mit dem Stammanteilsbuch übereinstimmende Nummer enthält. Die Anteilscheine sind unteilbar und können nur mit Genehmigung der Hauptversammlung übertragen werden, und auch nur im Falle von Absterben oder (bei Weibspersonen) Heirat des Inhabers. Für die Schulden der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, je nach dem Gegenstande der Verhandlung aus den Genossenschaffern allein oder aus diesen und den Gastbauern bestehend; b. der Vorstand, bestehend aus: Präsident (Hüttenmeister), Kassier, zugleich Vizepräsident, und zwei Milchfeckern. An Beamten werden überdies gewählt: ein Sekretär, zwei Stellvertreter der Milchfecker und ein Weibel. Die Beamten, mit Ausnahme von Präsident und Kassier, brauchen nicht Genossenschafter oder Milchlieferanten zu sein. Es sind gewählt: Als Präsident Alexander Marti-Zingg, von Rapperswyl; als Vizepräsident und Kassier Fritz Rüz von Wieriezwyl; als Milchfecker Niklaus Rucht von Moosaffoltern und Bendicht Jakob von Dieterswyl; als Sekretär Niklaus Friedrich von Rapperswyl, alle wohnhaft in Rapperswyl. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Biel.

28. August. Charles Perrenoud von La Sagne und Les Ponts und Ernest Hennin von Vendincourt, beide Fabrikanten in Biel, haben unter der Firma **Perrenoud & Hennin** in Biel eine Kollektivgesellschaft gegründet, die ihren Anfang am 15. August 1893 genommen hat. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Unterer Kanalweg Nr. 11.

Bureau Blankenburg.

22. August. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma **Amtersparniskasse von Obersimmental** mit Sitz in Zweisimmen (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 542; Nr. 43 vom 29. März 1888, pag. 327; und Nr. 151 vom 17. September 1889, pag. 727) sind ausgetreten: 1) Jakob Perren, Lehrer, Einzieher von St. Stephan; 2) C. Matti, Gerichtsschreiber, in Bolligen, als Sekretär; 3) Johann Imobersteg, gewesener Gemeinbeschreiber in Zweisimmen, Sekretär; 4) Jakob Marggi, Wirt, in Lenk, als Beisitzer von Lenk. An deren Stelle sind in den Verwaltungsrat eingetreten: 1) Gottfried Perren, Lehrer, von St. Stephan, als Einzieher dieser Gemeinde; 2) Johann Imobersteg, Reg.-Statthalter, in Zweisimmen, als Präsident; 3) Fritz Matti, Gerichtspräsident, in Bolligen, als Sekretär; 4) Jakob Marggi, Sohn, in Lenk, als Beisitzer von Lenk. Die verbindliche Unterschrift nach innen und nach aussen steht wie bisher dem Präsident, dem Sekretär und dem Kassier des Verwaltungsrates (Jakob Schmid, Gemeinderat, in Betelried), sowie dem Beisitzer und dem Einnehmer von Zweisimmen (letzterer Johann Mützenberg, Posthalter, ersterer Arnold Treuthardt, Gemeindepräsident, beide in Zweisimmen), je zu zweien kollektiv, zu.

Bureau Büren.

28. August. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Wengi und Umgebung** gründete sich mit Sitz in Wengi auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes zum Zwecke hat. Die Genossenschaft kann aber ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Der Zweck der Genossenschaft wird zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Konsumartikeln; b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; d. Verminderung der Produktionskosten; e. Vorkehren und Schritte zur Hebung und Veredlung der Viehzucht. Die Statuten datieren vom 19. Juni 1892. Mitglieder der Genossenschaft können nur handlungsfähige Einwohner von Wengi und Umgebung, welche im Besitze der bürgerlichen Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören, sein. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und durch eigenhändige Unterzeichnung der Statuten. Die die Genossenschaft gründenden Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2, später Eintretende ein solches von Fr. 3. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch schriftliche Austrittserklärung; b. durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung wegen Nichterfüllung der

schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft und wenn ein Mitglied den Interessen der Genossenschaft entgegenarbeitet; c. durch Verlust des Aktivbürgerrechtes; d. durch Todestfall. Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglieder beziehungsweise ihre Erben verlieren den Anspruch an Genossenschaftsvermögen, insofern nicht die Erben die Mitgliedschaft wünschen resp. als Mitglieder aufgenommen werden. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Die aus der Genossenschaft ausgetretenen oder ausgeschlossenen Mitglieder, sowie die Erben verstorbener Mitglieder bleiben den Gläubigern der Genossenschaft für alle bis zu ihrem Ausscheiden von der Genossenschaft eingegangenen Verbindlichkeiten bis zum Ablauf eines fernern Jahres haftbar. Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung; b. der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, dem Kassier (Vizepräsident), dem Sekretär und drei übrigen Mitgliedern; c. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben zeichnet der Präsident oder sein Stellvertreter (Kassier) und der Sekretär kollektiv. Aus den Provisionen, Eintrittsgeldern, Bussen etc. soll, soweit dieselben nicht zur Deckung von Geschäftskosten Verwendung finden, ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe durch die Genossenschaft bestimmt wird, aber doch so bemessen werden soll, dass sich nach und nach genügende Deckung für jedes Risiko ergibt. Gewinn wird keiner beschlagnahmt. In den Vorstand sind auf zwei Jahre gewählt worden: als Präsident Johann Roder, Landwirt; als Kassier (zugleich Vizepräsident) Bendicht Dik, Landwirt; als Sekretär Friedrich Vogt, Gemeindegemeinder, alle in Wengi; als übrige Mitglieder: Johann Bangarter, Landwirt, in Wengi; Niklaus Moser in Waltwyli und Johann Gygi, Landwirt, in Scheunenberg, alles Gemeinde Wengi.

Bureau Laupen.

28. August. Die **Küsergenossenschaft Spengelried-Süri** in Spengelried, am 13. Februar 1886 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Februar 1886, pag. 112), hat in ihrer Versammlung vom 30. April 1893 am Platze des Gottwald Freiburghaus zu ihrem Kassier gewählt: Johann Mäder von Mühleberg, Gutsbesitzer auf dem Sürihubel, Gemeinde Neuenegg.

Bureau de Porrentruy.

28 août. Le conseil d'administration de la **Banque populaire Suisse**, avec siège principal à Berne (F. o. s. du c. de 1892, page 453; 1893, pages 692, 753 et 774), avec banque d'arrondissement à Porrentruy (F. o. s. du c. de 1889, page 766; 1891, page 133), a, dans sa séance du 20 juin 1892, désigné en qualité de remplaçant de M. Yersin, directeur général, M. Robert Demmler de Bümpflitz, inspecteur de la Banque populaire Suisse à Berne et lui a conféré en cette qualité la procuration pour le directeur général aussi bien que pour les banques d'arrondissement et les comptoirs de la Banque populaire Suisse.

Bureau Wangen.

28. August. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Niederbipp und Umgebung** besteht mit Sitz in Niederbipp (Bern) eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes ihrer Mitglieder zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. Januar 1892 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Dieselbe geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Verlust des Aktivbürgerrechtes und Todesfall. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezu. sein Erbe) verliert mit dem Tage des Austrittes oder Ausschlusses jeden Anspruch an Genossenschaftsvermögen. Jedes aufgenommene Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 1. 50 zu bezahlen. Einen Jahresbeitrag und Bussen zu bestimmen bleibt vorbehalten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Aus Provisionen, welche die Genossenschaftsversammlung auf gemachten An- oder Verkäufen von Waren bestimmen kann, sowie aus den Eintrittsgeldern, allfälligen Jahresbeiträgen, Bussen etc. soll nach und nach ein Reservefonds gebildet werden, dessen Höhe ebenfalls die Genossenschaftsversammlung bestimmt. Eine Teilung des Vermögens unter die Mitglieder ist nicht statthaft, sondern es geht dasselbe bei einer allfälligen Auflösung der Genossenschaft an eine von der Versammlung derselben zu bestimmende Gemeinde oder Korporation zur Verwaltung über und wird deren Eigentum, wenn innerhalb 10 Jahren, vom Auflösungsbeschluss an gerechnet, eine ähnliche Genossenschaft nicht wieder entsteht. Die Organe der Genossenschaft sind die Genossenschaftsversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand und eine Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Kassier, einem Sekretär und zwei Beisitzern, gewählt von der Genossenschaftsversammlung auf die Dauer von zwei Jahren. Kein Vorstandsmitglied hat die Pflicht, wohl aber das Recht, vor Ablauf von zwei Jahren eine Wiederwahl anzunehmen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder ein Stellvertreter und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: 1. Jb. Schönmann auf dem Felde als Präsident; 2. Johann Müller, Gerber als Kassier; 3. Gottfr. Freudiger, Sektionschef als Sekretär; 4. Jakob Born in Brühl und 5. Samuel Kellerhals im Bahn, als Mitglieder (Beisitzer). Alle Vorstandsmitglieder wohnen zu Niederbipp. Das Geschäftslokal der Genossenschaft befindet sich im Hause des Genossenschaftspräsidenten Jb. Schönmann.

28. August. Unter der Firma **Viehuchtgenossenschaft in Thörigen** hat sich mit Sitz in Thörigen eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtreisters und möglichst rationeller Aufzucht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Thätigkeit zu erreichen als bisher. Mitglieder dieser Genossenschaft sind alle handlungsfähigen, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehenden Personen, welche die Statuten unterzeichnet und wenigstens einen Anteilsschein eingelöst haben. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Das Genossenschaftsvermögen wird beschafft durch Ausgabe von wenigstens 30 Anteilsscheinen zu je Fr. 50, sowie durch Gebührenbezug. Die Statuten datieren vom 18. Februar 1893. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der Genossenschaft. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a/ die Hauptversammlung, b/ der Vorstand; der aus 4 Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft und vertritt diese dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens der Genossenschaft zeichnet der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär kollektiv. Der dormal leitende Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottfried Christen, Präsident; Johann Aeschlimann, Vicepräsident; Gottfried Günter, Kassier und Johann Jakob Tschumi, Notar, Sekretär, alle wohnhaft zu Thörigen.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1893. 26. August. Fritz Spillmann ist aus der Direktion der **Metallwarenfabrik Zug** in Zug (S. H. A. B. 1887, pag. 806; und 1893, pag. 459) ausgetreten; es ist damit dessen rechtsverbindliche Unterschrift erloschen.

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Bulle.

1893. 28 août. Lazzarelli, Dominique et Baptiste, fils de François, de la province de Massa et Carrare, Maucci, Jean, fils de Dominique, de Monteresia, Tarantola, Léopold, fils de Jean, de la province de Massa et Carrare, tous domiciliés à Bulle, ont constitué sous la raison sociale **Tarantola, Lazzarelli frères et Cie**, à Bulle, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1893. Genre de commerce: mercerie, quincaillerie, tabacs et cigares. Bureaux et magasin: Sur les places.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1893. 28. August. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Küsergesellschaft Biezwil**, mit Sitz in Biezwil (S. H. A. B. Nr. 63, vom 1. Mai 1883, pag. 500; Nr. 97, vom 30. September 1885, pag. 630; und Nr. 68, vom 14. Juli 1886, pag. 473), hat in ihren Versammlungen vom 23. Juli und 26. August 1893 als Vorstand gewählt: Präsident: Jb. Lätt, Landwirt; Aktuar: Joh. Wiss, Ammann; Kassier Jb. Arni, Posthalter; Beisitzer: Jb. Arni, Bannwart, und Jb. Hueter, Landwirt, alle in Biezwil.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1893. 21. August. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Geschw. Kofler** in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. November 1891, pag. 903) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **M. Kofler & Cie** in Basel.

21. August. **Maria Luise Kofler** und **Anton Kofler**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **M. Kofler & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche mit dem 1. März 1893 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen früheren Firma **Geschw. Kofler** übernommen hat. **Maria Luise Kofler** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Anton Kofler** ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000). Natur des Geschäftes: Handschuhhandlung. Geschäftslokal: Stadthausgasse 7.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1893. 25. August. Die **Genossenschaft** unter der Firma **Sparkassa in Reute** mit Sitz in Reute (S. H. A. B. II. Nr. 133 vom 28. November 1883, pag. 970) hat an Stelle des bisherigen Präsidenten und Kassiers **Jakob Sturzenegger** zum nunmehrigen Präsidenten und Kassier gewählt **Wilhelm Burkhardt** in Reute, welcher befugt ist, namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

27. August. Inhaber der Firma **Carl Haas Metzger** in Trogen ist **Carl Haas** von Speicher, wohnhaft in Trogen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Befang Nr. 149, z. Rebstock.

27. August. Inhaber der Firma **F. Schenk** in Rehobel ist **Friedrich Jakob Schenk** von Unterlangenegg, Kt. Bern, wohnhaft in Rehobel. Natur des Geschäftes: Viehhandel und Wirtschaft. Geschäftslokal: Ausserkaien 279, zum Rösle.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1893. 26. August. Die Firma **Kuenzle u. Streiff** mit Hauptniederlassung in Manila und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. vom 18. März 1890, pag. 218) erteilt für die Filiale St. Gallen Prokura an **Ulrich Frei**, von Hutzenweil-Aawangen (Thurgau), in St. Gallen.

26. August. Die Firma **Bernhard Ammann** in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 20. März 1883, pag. 305; 12. Oktober 1887, pag. 486) ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1893. 27. August. Witfrau **Anna Maria Furger** von und in Vals, Inhaberin der Firma **Piz Aul** in Vals (S. H. A. B. 1883, pag. 290), ändert dieselbe gemäss Art. 902 O. R. ab in **Anna Maria Furger** in Vals. Natur des Geschäftes: Hotellerie und Wirtschaft. Geschäftslokal: Piz Aul, beim Bad.

28. August. Die **Kollektivgesellschaft** unter der Firma **Thomas Faconci** in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 584; 1885, pag. 210) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

28. August. Die Firma **L. Kaiser** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1883, pag. 841) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Die Erben, nämlich die Witwe **Ursula Kaiser** geb. **Filli** und die Kinder **Paul**, **Katharina**, **Leonhard**, **Otto** und **Karl** (letztere vier, weil minorenn mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde), alle von Davos und wohnhaft in Davos-Platz, haben das Geschäft mit Aktiva und Passiva übernommen und führen dasselbe als Kollektivgesellschaft, welche mit der Eintragung in's Handelsregister begonnen hat, unter der Firma **Leonh. Kaiser's Erben** in Davos-Platz in unveränderter Weise fort. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur die Witwe **Ursula Kaiser** und der Sohn **Paul Kaiser** berechtigt. Natur des Geschäftes: Hotellerie. Geschäftslokal: Hotel Rhätia.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Brugg.

1893. 28. August. Unter dem Namen **Bäckerverband Brugg** gründet sich mit Sitz in Brugg ein Verein, welcher die Hebung und Wahrung der beruflichen Interessen und die Pflege der Kollegialität und Geselligkeit unter den Mitgliedern bezweckt. Die Statuten sind am 20. August 1893 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Vereinsversammlung nach vorheriger Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterzeichnung der Statuten. Der jährliche Beitrag ist auf 4 Franken festgesetzt. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen wird verloren durch Austritt, Tod oder Ausschluss. Jeder vom Verbands austretende Bäckermeister hat eine Austrittsgebühr von 200 Franken zu Gunsten der Vereinskasse zu bezahlen, ausgenommen bei Geschäftsaufgabe oder Wegzug. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Aktuar des Vorstandes kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Friedrich Geissbühler**, Aktuar ist **Karl Unger**, beide von und in Brugg.

Rheinfelden.

26. August. Unter dem Namen **Verschönerungs- und Kur-Verein Rheinfelden** gründet sich mit Sitz in Rheinfelden ein Verein, welcher die Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebung zum Zwecke hat. Die Statuten

sind am 23. Februar 1893 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der die Statuten unterschrieben anerkennt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt oder Ausschluss seitens des Vorstandes. Jedes Mitglied hat einen Jahresbeitrag zu leisten, dessen Höhe je nach der Generalversammlung festgesetzt wird. Die Organe des Vereins sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungscommission. Der Vorstand, aus fünf bis neun Mitgliedern bestehend, vertritt den Verein nach aussen; die rechtsverbindliche Unterschrift für denselben führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident ist Rod. Bürgi von Magden, in Rheinfelden; Vizepräsident ist Jos. Sprenger, Vizeamman, von und in Rheinfelden; Aktuar ist J. Traug. Soder, Stadtschreiber, von und in Rheinfelden; Kassier ist Aug. Schmid, Postverwalter, von Frick, in Rheinfelden; Beisitzer sind: Friedrich Brunner, Vizegerichtspräsident, von und in Rheinfelden, Alois Schmid, Stadtförster, von und in Rheinfelden, Theophil Roniger, Direktor, von Magden, in Rheinfelden, Dr. Hermann Keller, Arzt, von Ober-Endingen, in Rheinfelden, und Jos. Vikt. Dietschy, von und in Rheinfelden.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1893. 28. August. Inhaber der Firma **F. Schwarzenbach** in Kreuzlingen ist Friedrich Schwarzenbach von Rueschlikon (Kt. Zürich), wohnhaft in Kreuzlingen. Kommission und Grosshandel in Postwertzeichen. Löwenstrasse 71.

28. August. Die Firma **Lina Scheu** in Frauenfeld (S. H. A. B. vom 26. Dez. 1891, pag. 988) ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Xaver Scheu** in Frauenfeld, welche Aktiven und Passiven der ersten übernimmt, ist Xaver Scheu von Illinois (Amerika), wohnhaft in Frauenfeld. Spezerei-, Schuh-, Seiler- und Bürstenwarenhandlung.

Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1893. 28 agosto. La ditta individuale **Giuseppa Ceresa**, in Molinazzo, di Bellinzona (F. u. s. di c. del 20 dicembre, n° 266, pag. 1081) è cancellata in seguito a domanda della titolare per cessazione di commercio.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1893. 26 août. La société en nom collectif **Joël et Francfort**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 37, page 147), est dissoute ensuite de renonciation des titulaires et la raison sociale radiée.

28 août. La raison **Jaques Schmid**, battage mécanique de tapis, à Lausanne, Place Chaudron (F. o. s. du c. du 4 juillet 1893, n° 154, page 627), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Nyon.

28 août. Les frères Frédéric-Henri et Isaac-Julien Küffer, de Anet (Berne), domiciliés à Clarens près Gland, ont constitué au dit Clarens sous la raison **Küffer & C^{ie}** une société en nom collectif, qui a commencé le premier janvier 1893. Genre de commerce: Fabrique de pâtes alimentaires. Bureaux: à Clarens près Gland.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1893. 26 août. La raison **Ch^s Matthey**, à Auvernier (F. o. s. du c. du 12 janvier 1888, n° 5, page 36), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire et de la faillite de sa succession.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1893. 25 août. La raison **A. Sauter**, à Genève, avec le sous-titre de « Pharmacie homéopathique centrale » (F. o. s. du c. du 11 avril 1888, n° 49, page 380), est radiée ensuite de la remise de la suite des affaires à la société dite « Laboratoires Sauter, Société anonyme ». La procurator donnée à Charles-Joseph Heinen est en conséquence radiée.

25 août. Aux termes du procès-verbal dressé par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, le 8 juillet 1893, il a été constitué sous la dénomination de **Laboratoires Sauter, Société anonyme**, une société anonyme par actions ayant son siège à Genève et ayant pour objet: l'acquisition des laboratoires de produits pharmaceutiques de M. Sauter, existant à Genève et à Bellegarde (Ain), la fabrication et le commerce des produits pharmaceutiques en général, tant à Genève qu'à l'étranger. M. Sauter cède à la société le droit de prendre pour sous-titre et enseigne « Laboratoires Sauter », « Pharmacie homéopathique centrale », « Institut électro-homéopathique ». La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de six cent mille francs (fr. 600,000) et divisé en douze cents actions nominatives, de cinq cents francs chacune, qui seront transférées au porteur aussitôt qu'elles auront été intégralement libérées. Les publications de la société sont valablement faites et opposables aux actionnaires par avis insérés deux fois dans la Feuille officielle de Genève, dans les Annales de l'Electro-Homéopathie et dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composée de cinq à sept membres élus par l'assemblée générale pour trois ans, lequel comprend un administrateur-délégué élu également par l'assemblée générale. Les membres du conseil se répartissent entre eux les fonctions de président, de vice-président et de directeur-secrétaire. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers et engagée par la signature de l'administrateur-délégué ou par celle du directeur et d'un membre du conseil d'administration, ou par celle de deux membres du dit conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé de MM. Théophile Fuog, président; Gustave Gøgg, vice-président; Charles Heinen, directeur-secrétaire; Albert Sauter, administrateur délégué, tous quatre domiciliés à Genève, et Louis Sauter, domicilié à Zurich. Bureaux: 57, rue de Lyon. Usine à Bellegarde (Ain).

26 août. La raison **V^o Reyh-Grandjean**, épicerie, à Genève, 19, rue de l'Entrepôt (F. o. s. du c. du 27 octobre 1883, n° 127, page 948), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire dès le 15 août 1893.

26 août. La raison **François Catry**, minoterie, à Chèvres (Bernex) (F. o. s. du c. du 19 décembre 1883, n° 137, page 988) est radiée ensuite de renonciation du titulaire dès fin 1892.

26 août. La maison **J. Scher**, à Genève, constructeur-mécanicien, 31, Clos-Rochat, à St-Jean (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, n° 62, page 250), se fait valider ensuite de la nouvelle loi sur le registre du commerce.

26 août. Le chef de la maison **Ch. Bourgoz**, à Genève, recommandée le 15 août 1893, est Charles Bourgoz, de St-Sulpice (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Café. Locaux: 48, rue de Rive (ancien commerce A. Moulin).

28 août. Le chef de la maison **J. Gay-Dumartheray**, à Genève, commencée le 1^{er} août 1893, est Jacques Gay, allié Dumartheray, de Essertines sur Rolle (Vaud), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Papeterie, articles de bureaux et de fantaisie. Locaux: Place de Hollande.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragung. — Enregistrement.

30. August 1893, 12 Uhr m.

No 6559.

Strub, Glutz & C^o, Fabrikanten,

Olten (Schweiz).



Schuhwaren.

Domiziländerung. — Changement de domicile.

Marke **Nr. 1025** für „Spezialität von Virginier-Cigarren“. Laut Eintragung vom 16. April 1892 im Handelsregister ist das Domizil der Firma **Fritsch-Gisler**, Inhaberin dieser Marke, von Horw bei Luzern nach **Embrach (Kanton Zürich)** verlegt worden. Dem Amte mitgeteilt und registriert am 29. August 1893.

Abbildung der veränderten Marke.



Löschung. — Radiation.

La marque **n° 6546**, enregistrée le 14 août 1893, pour montres de poche et leur emballage, au nom de **Albert Didisheim & frères, succ. de M. & E. Didisheim**, fabricants, à St-Imier, est radiée à la demande des déposants. Enregistrement du 31 août 1893.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois d'août 1893.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	1,227	28,780	30,007
2. Chaux-de-Fonds	27,322	2,800	30,122
3. Fleurier	686	7,068	7,754
4. Genève	1,534	3,112	4,646
5. Granges (Soleure)	108	18,668	18,776
6. Locle	6,076	2,890	8,966
7. Neuchâtel	—	826	826
8. Noirmont	1,178	7,465	8,643
9. Porrentruy	690	24,659	25,379
10. St-Imier	—	13,100	13,100
11. Schaffhouse	103	4,665	4,768
12. Tramelan	2,031	32,748	34,779
Total	40,955	146,811	187,766

Berne, le 2 septembre 1893.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Notenemission der Zuger Kantonalbank.

Der schweizerische Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 15. August 1893 der „Zuger Kantonalbank“ in Zug die Ermächtigung zur Ausgabe von Banknoten im Betrage von **1,000,000 Franken**, unter der nach Art. 12 a, 14 und 30 des Bundesgesetzes vom 8. März 1881 geleisteten Garantie des Kantons Zug, erteilt und dem benannten Finanzinstitut die Ordnungsnummer 39 der schweizerischen Emissionsbanken angewiesen. (V. 28^a)

Die Noten der Zuger Kantonalbank werden in Abschnitten von **50, 100 und 500 Franken** ausgegeben, das Emissionsdatum vom **1. Oktober 1893** und die Unterschriften des **Bankpräsidenten** und des **Direktors** tragen.

Bern, den 16. August 1893.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Emission de billets de la Zuger Kantonalbank à Zoug.

Dans sa séance du 15 août 1893, le Conseil fédéral a autorisé la „Zuger Kantonalbank“, à Zoug, à émettre pour une somme de **1,000,000 de francs** des billets de banque, ensuite de la garantie fournie par le canton de Zoug, conformément à l'article 12 a, 14 et 30 de la loi fédérale du 8 mars 1881; cet établissement financier a reçu le numéro 39 dans l'ordre officiel des banques d'émission suisses.

Les billets de la « Zuger Kantonalbank » seront émis en coupures de **50, 100 et 500 francs** et porteront la date d'émission du **1^{er} octobre 1893** et les signatures du **président de la banque** et du **directeur**. (V. 29^a)

Berne, le 16 août 1893.

Département fédéral des finances.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im August 1893 — en août 1893.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto Virements de compte à compte	Fr. 137,270. 85
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 177,000. —
Ausgang — Sortie	„ 354,000. —
Total	Fr. 491,270. 85

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Post. Laut neuester Mitteilung der spanischen Postverwaltung können in Spanien Poststücke, enthaltend Muster von Stoffen, Geweben, Filzen und farbigem Papier (Tapeten), nur dann zollfrei eingeführt werden, wenn diese Muster folgenden Bedingungen entsprechen: 1) Die Länge darf im Maximum 40 cm betragen. 2) Die Breite ist unbeschränkt, sofern die Muster von einem gut ersichtlichen Saum eingefasst sind; im andern Falle dürfen dieselben nach keiner Seite hin 40 cm überschreiten. 3) Alle Muster müssen in der Weise unbenutzbar gemacht sein, dass dieselben nach der Breitseite hin in Abständen von 20 cm durchschnitten werden. Muster, welche diesen Bedingungen nicht entsprechen, unterliegen bei der Einfuhr in Spanien dem Eingangszoll.

— Seit dem 1. September können gewöhnliche Geldanweisungen mit dem Congo freistaat ausgewechselt werden. Dieser Verkehr findet auf Grundlage der Uebereinkunft und des Reglements von Wien vom 4. Juli 1891 statt, wird jedoch durch die belgische Postverwaltung vermittelt und beschränkt sich einstweilen auf die Bureaux Banana, Boma und Matadi.

Die Geldanweisungen nach diesen Ortschaften sind in allen Teilen ganz gleich wie diejenigen nach Belgien anzustellen, aber unter verschlossenem Umschlag und amtlich an das « Bureau de poste Bruxelles-centre » zu versenden. Von diesem Bureau werden die Anweisungen in belgisch-congoische umgewandelt und vom Mandatbetrag wird jeweils eine Kommissionsgebühr von 1/2 % in Abzug gebracht.

Zahlungsmeldungen (Rückscheine) für Anweisungen nach dem Congo freistaat sind nicht erhältlich. Die Anweisungen aus dem Congo freistaat werden vom Bureau « Bruxelles-centre » in belgisch-schweizerische Anweisungen umgewandelt und gelangen also wie andere Mandate aus Belgien nach der Schweiz.

Postes. Il résulte d'une récente communication de l'administration des postes espagnoles que, pour être admis en franchise de douane en Espagne, les échantillons d'étoffes, de tissus, de feutres et de papiers peints expédiés sous forme de colis postaux, doivent répondre aux conditions suivantes: 1° Longueur maximum: 40 cm. 2° Largeur: La largeur de la pièce, si elle est bien délimitée par la bordure; dans le cas contraire, chaque échantillon ne doit pas excéder un carré de 40 cm de côté. 3° Les échantillons de l'espèce

doivent en outre être rendus inutilisables au moyen de coupures pratiquées de 20 en 20 cm, dans le sens de la largeur. Les échantillons qui ne remplissent pas ces conditions sont frappés d'un droit de douane à leur entrée en Espagne.

— Depuis le 1^{er} septembre, on peut échanger des mandats-poste ordinaires avec l'Etat libre du Congo. Cet échange, qui s'effectue aux conditions de l'arrangement de Vienne du 4 juillet 1891 et du règlement de détail et d'ordre y relatif, emprunte cependant l'intermédiaire de l'administration des postes belges et est limité, pour le moment, aux bureaux de Banana, Boma et Matadi.

Les mandats-poste à destination de ces localités doivent être établis, à tous égards, comme ceux à destination de la Belgique, mais être adressés officiellement, sous enveloppe fermée, au « Bureau de poste de Bruxelles-centre ».

Ce dernier bureau les convertit en mandats-poste du service de la Belgique avec le Congo et il est déduit chaque fois du montant du mandat un droit de commission de 1/2 %.

Il ne peut être obtenu d'avis de paiement de mandats-poste à destination de l'Etat libre du Congo.

Les mandats-poste originaires de l'Etat libre du Congo sont convertis en mandats belges-suisses par le bureau de « Bruxelles-centre » et arrivent donc en Suisse comme les autres mandats de la Belgique à destination de la Suisse.

Konsulatswesen. — Consultats.

Der Bundesrat hat am 1. September a. c. dem Konsul der Vereinigten Staaten Amerikas in Zürich, Herrn Eugen Germain, das Exequatur erteilt.

Dans sa séance du 1^{er} septembre, le conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. Eugène Germain, nommé consul des Etats-Unis d'Amérique à Zurich.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	21 août.	31 août.		21 août.	31 août.
	£	£		£	£
Encaisse métall.	15,015,662	16,059,221	Billets émis	39,453,505	40,593,635
Réserve de billets	13,205,730	14,201,735	Dépôts publics	4,362,905	4,068,353
Effets et avances	23,993,423	23,113,937	Dépôts particuliers	23,813,501	29,045,103
Valeurs publiques	12,414,595	12,132,232			

Banque de France.					
	24 août.	31 août.		24 août.	31 août.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métall.	2,982,492,723	2,968,196,653	Circulation de billets	3,358,679,170	3,471,168,255
Portefeuille	493,469,996	614,674,608	Comptes-courants	559,299,349	568,148,319

Niederländische Bank.					
	19 August.	26 August.		19 August.	26 August.
	fl.	fl.		fl.	fl.
Metallbestand	113,230,333	112,031,938	Noten-Circulation	191,657,915	188,424,640
Wechselportef.	52,658,733	50,954,873	Conti-Correnti	5,635,261	6,762,542

Télégrammes.

1^{er} septembre. Le câble Pernambuco-Ceara est interrompu.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Compagnie de Pétrole de l'Asie mineure in Constantinople.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Donnerstag, den 5. Oktober 1893, um 10 Uhr vormittags**, im Bureau der Gesellschaft in Constantinople stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung eingeladen:

- 1) Vorlage der Bilanz und Genehmigung derselben.
- 2) Entlastung für den Aufsichtsrat.
- 3) Neuwahl des Aufsichtsrats.
- 4) Neuwahl des Rechnungsrevisors. (498)

Compagnie de Pétrole d'Alexandrette à Constantinople.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **jeudi, 5 octobre 1893, à 11 heures avant-midi**, au bureau de la société.

Ordre du jour:

- 1° Présentation et approbation du bilan.
- 2° Décharge pour le conseil d'administration.
- 3° Nouvelle élection du conseil d'administration.
- 4° Nouvelle élection du commissaire-vérificateur. (499)

Türkische Handels-Gesellschaft.

Die Herren Aktionäre werden hierdurch zu der am **16. September 1893, nachmittags 4 Uhr**, in den **Bureaux unserer Filiale in Stuttgart, Schellingstrasse Nr. 15**, stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Tagesordnung: (500)

Ergänzungswahl des Aufsichtsrats.

Die Buchdruckerei JENT & Co in Bern

empfiehlt sich dem **Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare. Rasche und geschmackvolle Ausführung.**

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg et Reuens. Assemblée générale ordinaire des actionnaires.

Jehdi, 14 septembre, à 10 heures du matin, au „Café Castella“ à Fribourg.

Tractanda:

- 1° Rapport annuel présenté par la direction au nom du conseil d'administration. (H 1204 F)
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes, fixation du dividende.
- 4° Nomination de cinq membres du conseil d'administration sortant de charge. Ce sont MM. Hip. Caony, Chs Grenier, Alb. de Haller, H. Sulzer Rieter et Ch. A. Von der Weid. Ils sont immédiatement rééligibles.
- 5° Nomination des contrôleurs et de leurs suppléants.
- 6° Autorisation éventuelle de vente d'immeubles.

Les comptes et le rapport des contrôleurs déposent en **nos bureaux au siège social à Pérolles près Fribourg**, où les cartes d'admission seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au **14 septembre, à 4 heures du soir**. Le dépôt des actions peut être effectué également à **notre succursale de Grûze-Winterthour** et chez MM. C. Carrard & Co, banquiers, à **Lausanne, Fribourg**, le 29 août 1893.

Le conseil d'administration.

Bergbahn Lauterbrunnen-Mürren.

Der am 1. September 1893 verfallende Coupon unseres Obligationen-Anleihe von Fr. 600,000 wird durch die gewohnten Stellen kostenfrei eingelöst.

Bern, den 1. September 1893.

(B 4461)

(495)

Der Verwaltungsrat.

Neue schweizerische Industrie!

Behörden — Schulen | Verlangt überall nur | Geschäfte — Private

„Schweizer-  federn“

aus der **Stahlfederfabrik von Gebr. Flury, in Biel.**

Billigste Beste Bezugsquelle für Schreib-Federn Auswahl 30 verschiedene Marken Beste

Muster-Sortimente von 50 Stück à 60 Centimes.

(186*) Vorrätig in den Papeterien. (H 1000 J)

COMPAGNIE DES CHEMINS DE FER DU JURA-SIMPLON.

Dénouciation et Remboursement

des

Obligations de l'emprunt de la Compagnie de l'Ouest
des chemins de fer suisses (actuellement Jura-Simplon)
du 15 juillet 1854.

En conformité de la décision prise par le conseil d'administration de la Compagnie le 13 juin 1893, la direction soussignée dénonce pour le remboursement au 1^{er} octobre prochain, les 2039 obligations restant encore en circulation de l'emprunt Ouest-Suisse 1854 désigné ci-dessus.

Ce remboursement s'effectuera contre la remise des titres avec tous les coupons non échus, aux domiciles ordinaires de paiement des coupons de la Compagnie, et cela à raison de 505 francs par obligation y compris le prorata d'intérêt au 30 septembre.

A partir du 1^{er} octobre prochain, les obligations Ouest-Suisse du 15 juillet 1854 cesseront de porter intérêt.

La Compagnie du Jura-Simplon offre à ses créanciers de renoncer à la présente dénonciation moyennant l'apposition sur leurs titres de l'inscription ci-après:

„La présente obligation peut être dénoncée pour le remboursement à toute époque par la Compagnie débitrice, sous avis préalable d'un mois au minimum. Les tirages annuels prévus au tableau d'amortissement sont supprimés.“

Les porteurs qui acceptent cette offre doivent présenter leurs titres d'ici au 15 septembre prochain au plus tard, à l'un des domiciles de paiement de la Compagnie, pour que ces titres soient estampillés comme il vient d'être dit.

Berne, 19 juin 1893.

Direction des chemins de fer du Jura-Simplon:
Ruchonnet.

(490)

Zürcher Telephongesellschaft
Aktiengesellschaft für Electrotechnik
in Zürich.

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Mai 1892 ist das Gesellschaftskapital auf 900,000 Fr. und der Betrag der einzelnen Aktien auf 300 Fr. reduziert worden.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden demgemäss eingeladen, die Aktien zur Abstempelung an unser Bureau, Nr. 24 Hafnerstrasse, Zürich III, einzusenden.

Zürich, den 31. August 1893.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Dr. J. Ryf.

(493²)Compagnie de l'Industrie Electrique,
Genève.

Capital social fr. 2,500,000. — entièrement libéré.

Siège social: Genève. — Succursales: Paris, Gènes.

MM. les actionnaires sont convoqués en Assemblée générale ordinaire, au local de la chambre de commerce à Genève, 11, Rue du Stand pour le Jeudi, 21 septembre courant, à 3 heures après-midi, et en

Assemblée générale extraordinaire

pour le même jour au même local à 4 heures après-midi, avec les ordres du jour suivants:

Ordre du jour de l'assemblée générale ordinaire:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur l'exercice clos au 31 mars 1893.
- 2^o Rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
- 3^o Votation sur l'approbation des comptes et fixation du dividende à distribuer.
- 4^o Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1893 à 1894.

NB. A partir du 11 septembre courant le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires chez MM. d'Everstag & Juyet, banquiers, 7, Rue Petitot, Genève.

Ordre du jour de l'assemblée générale extraordinaire:

- 1^o Modifications aux statuts proposées par le conseil d'administration.
- 2^o Approbation des nouveaux statuts.

NB. Des exemplaires des nouveaux statuts tels qu'ils sont proposés par le conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 15 septembre courant, chez (H 6975 X)

MM. d'Everstag & Juyet, banquiers, à Genève;
» Rudolf Kaufmann & Co, » » Bâle.

Pour prendre part à ces deux assemblées MM. les actionnaires devront déposer leurs actions au plus tard le 13 septembre courant, chez

MM. d'Everstag & Juyet, banquiers, à Genève;
» Rudolf Kaufmann & Co, » » Bâle.

(496)

La société anonyme des usines

Aeby, Bellenot et C^{ie} à Bienne et Lyss

recommande au mieux sa

Fonderie

et

Manufacture de bronze et de cuivre à Lyss.

Spécialité de robinetterie perfectionnée pour l'eau, le gaz et la vapeur. Prompte exécution dans les meilleures conditions de prix et qualité.

(422⁴)Buchdruckerei JENT & C^o in Bern. — Imprimerie JENT & C^o à Berne.4% Anleihen des Kantons Luzern
von Fr. 1,250,000 vom 24. Juni 1885.

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern bringt hiemit zur Kenntnis, dass bei der achten Amortisationsziehung folgende 17 Obligationen zur Rückzahlung auf 1. November 1893 ausgelost wurden: Nr. 9, 52, 76, 195, 442, 508, 512, 538, 556, 698, 852, 865, 925, 1045, 1068, 1139 und 1217. Die Inhaber dieser Obligationen werden eingeladen, dieselben nebst den noch nicht verfallenen Zins-coupons auf 1. November 1893 bei einer der nachstehenden Zahlstellen einzuzureichen: (DL 33)

in Luzern: bei der Staatskasse des Kantons Luzern,
in Basel: bei Herren Rudolf Kaufmann & C^{ie},
in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
und dagegen den Nennwert der Obligationen in Empfang zu nehmen. Mit dem 1. November 1893 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.
Luzern, den 28. August 1893.

Namens des Finanzdepartements,
Der Regierungsrat:
J. Schmid.

(494²)

Gesellschaft für Holzstoffbereitung.

Rückzahlung von Fr. 263,000 5% Obligationen

und

Konversion von Fr. 250,000 4½% Obligationen.

In der heute vor Notar erfolgten Verlosung der laut den Bedingungen unserer verschiedenen 5% Anleihen per Ende laufenden Jahres zur Rückzahlung gelangenden Obligationen wurden von dem Anleihen von

Fr. 1,900,000 von 1883

die Serie K Nr. 901/1000 und

„ „ L „ 1001/1100 von je Fr. 100,000,

zusammen Fr. 300,000,

und von den Anleihen von je Fr. 200,000 von 1886, 1887 und 1888 je die Nummern: 2, 7, 30, 35, 47, 58, 88, 94, 95, 107, 112, 131, 133, 138, 155, 169, 170, 171, 181, 182, 183, von jedem Anleihen Fr. 21,000, zusammen Fr. 63,000, zur Rückzahlung per 31. Dezember 1893

gezogen, von welchem Zeitpunkte an die Verzinsung aufhören wird.

Gleichzeitig offerieren wir den Inhabern der gezogenen Titel bis zum Betrage von Fr. 250,000 die Konversion in 4½% Obligationen in Titeln von Fr. 1000 auf den Inhaber, verzinslich jeweilen per 31. Dezember und rückzahlbar nach unserer Wahl und nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung vom 31. Dezember 1893 bis spätestens 31. Dezember 1900.

Die Anmeldungen zur Konversion haben unter Vorweisung der Titel behufs Abstempelung bis spätestens am 20. September 1893 an unserer Kassa zu erfolgen; für den Fall, dass mehr als Fr. 250,000 angemeldet werden sollten, entscheidet die Priorität der Vorweisung. (H 3113 Q)

Basel, den 30. August 1893.

Namens des Verwaltungsrates
der Gesellschaft für Holzstoffbereitung,
Der Präsident:

F. La Roche-Merian.

(497)

Librairie Nydegger & Baumgart à Berne.

Publication nouvelle de notre fonds, en vente dans toutes les librairies:

Manuel-lexique des localités suisses.

3^e édition. 1 vol. in 8^o, de 688 pages, br. fr. 10. —, rel. fr. 12. —.

+ Schweizerisches Ortslexikon. +

Voir au supplément du n^o 142 (du 17 juin 1893) de la présente feuille l'appréciation favorable du directeur fédéral des postes à propos de cet ouvrage. (407)



Assurances et réassurances.

Alfred Bourquin, Neuchâtel

Se charge du placement de risques divers en incendie et chômage, vie, transports, accidents et bétail. Relations avec des compagnies de 1^{er} ordre. (114²⁸)

Fabrikmarken
u. deren Deponierung beim eidg. Amt.
Metal- und Kautschuk-Stempel
für Behörden und Private.

F. Homberg,
Graveur-Medailleur in Bern.

Medaillen: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplom: Zürich 1883. (898¹⁸)

Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreaux entgegen.

Offizieller Diskontosatz schweizerischer Emissionsbanken 4%
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses 4%⁰